

Modulhandbuch Master of Arts Germanistik

Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft

Modul SGLI 14: Basismodul I				
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester
14		360 h	12 LP	1. Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c 1) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c 2) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen		90 h	3 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - erweitern und vertiefen ihre literatur-, kultur- und medienhistorischen Kenntnisse - finden und verarbeiten selbstständig und kritisch die einschlägigen Forschungsbeiträge zu einem Thema bzw. einer Fragestellung - nehmen eigenständig Kontextualisierungen in unterschiedlichen Wissensfeldern vor			
5.	Inhalte - literatur-, kultur- und medienhistorische Zusammenhänge - fachlich relevante Fragestellungen und Thesen - literatur- und kulturhistorische sowie ästhetische Interpretationen in Geschichte und Gegenwart - medientheoretische und mediengeschichtliche Kontextualisierung - gattungsgeschichtliche Zusammenhänge in interdisziplinären Kontexten			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in c 1) oder c 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben, Portfolios usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum: Die Leistungspunkte des Lektürepensums werden für den Leseaufwand vergeben, der mit den Anforderungen der ‚aktiven Teilnahme‘ sowie mit einer sorgfältigen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen des Moduls verbunden ist. Die Verbuchung erfolgt automatisch bei Abschluss des Moduls. Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19: Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich absolviert werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.
-----	--

Modul SGLI 15: Basismodul II				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
15	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (P) b) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur (P) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 39 h 90 h 120 h	Leistungspunkte 3 LP 2 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - erwerben vertiefte literatur-, kultur- und mediengeschichtliche Kenntnisse der Makroepoche ‚Moderne‘ (seit etwa 1800 bis zur Gegenwart) - entwickeln vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands eigene Fragestellungen und Forschungsinteressen - setzen exemplarisch aktuelle Analyseverfahren und Methoden ein			
5.	Inhalte - komparative Methodenreflexion an literarischen Beispielen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart - Methodentransfer und Problematisierungsstrategien - differenzierte Analyse verschiedener Textsorten und Gattungen in historischer und systematischer Perspektive - medienkulturwissenschaftliche Einzelprobleme und Schlüsselfragen - Literaturkritik und ästhetische Wertung			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in a)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19: Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich absolviert werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Modul SGLI 16: Aufbaumodul I				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
16	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) a 2) Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP) b 1) Übung: UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) b 2) Übung: UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur (WP) Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 	Selbststudium 69 h 69 h 39 h 39 h 90 h 120 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 2 LP 2 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • führen exemplarische Analysen durch und wenden dabei medienkulturwissenschaftliche, literaturtheoretische und literaturhistorische Kenntnisse an • erschließen sich anspruchsvolle philologische Analyseverfahren und Methoden zur mehrdimensionalen Kontextualisierung von Einzeltexten und können deren Vor- und Nachteile begründet abwägen • entwickeln forschungsrelevante Fragestellungen zu literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Themen aus unterschiedlichen Epochen • üben sich in der Praxis des kritischen Diskurses und der begründeten Argumentation			
5.	Inhalte • motivhistorische, thematische und stilistische Konfigurationen der älteren und neueren germanistischen Literaturgeschichte in vergleichender Betrachtung • medienkulturwissenschaftliche Kontexte fiktionaler Texte (u.a. Dialog der Künste) • ästhetische und theoretische Fachdiskurse sowie die damit verbundenen theoretischen Begrifflichkeiten und ästhetischen Modelle			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in a 1) oder a 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19: Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich absolviert werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Modul SGLI 17: Aufbaumodul II – Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen (organisiert durch Studium Generale)

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
17	180 h	6 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Interdisziplinäre Vorlesung zum Modulthema (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	b) Übung: Begleitende Übung zur Vorlesung (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	Modulprüfung			
2.	Lehrformen			
	Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Das Modul soll fächerübergreifende Grundkompetenzen ausbilden, die für die wissenschaftliche Arbeit und den verantwortungsbewussten Umgang mit Wissenschaft erforderlich sind. Es soll die Studierenden über ihre fachliche Qualifikation hinaus dazu befähigen, sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft und der Gesellschaft komplexitätsgerecht auseinanderzusetzen. Durch die interdisziplinäre Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen und Methoden sowie durch die Anregung zu kritischem und lösungsorientiertem Denken sollen vor allem jene fächerübergreifenden Kompetenzen ausgebildet werden, die Reflexion, Orientierung und die Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge ermöglichen. Exemplarisch sollen neben methodischen und analytischen Qualifikationen kommunikative, ethische und interkulturelle Kompetenzen sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln gefördert werden.			
5.	Inhalte			
	Die Studierenden werden in fächerübergreifende Grundlagen und Grundprobleme der Wissenschaft sowie in interdisziplinäre und transdisziplinäre Ansätze und Methoden eingeführt. Exemplarisch werden zentrale wissenschaftstheoretische, philosophische, ethische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen erörtert und anhand von aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur veranschaulicht. In der Vorlesungsreihe werden semesterweise alternierend folgende vier Hauptthemen behandelt: "Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis", "Grundfragen der Ethik", "Argumentation, Logik, Rhetorik" und "Kultur und Kulturbegegnung". Die einzelnen Vorlesungen der wechselnden Referenten/innen zeigen jeweils deren fachspezifische Zugänge, Methoden und Erkenntnisse zu zentralen Bereichen des Themas auf. Die begleitenden Übungen des Studium generale gehen auf inter- und transdisziplinäre Aspekte ein, vertiefen und verdeutlichen fächerübergreifend die Grundzüge und Grundinhalte des Rahmenthemas.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	schriftliche oder mündliche Leistung in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	geht nicht in die Endnote ein			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen			
	Das Modul wird durch das Studium generale organisiert.			

Modul SGLI 18: Vertiefungsmodul I				
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester
18		360 h	12 LP	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c 1) Hauptseminar: HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c 2) Hauptseminar: HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Begleitendes Lektürepensum		90 h	3 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • können in ihren Arbeiten vertieftes und integrierendes Wissen zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart aktivieren • setzen sich mit einschlägigen Autoren und Autorinnen sowie exemplarischen Werken verschiedener Epochen auseinander • können kritisch mit Epochenbegriffen umgehen • können epochentypische Themen, Formen und Motive erkennen und unterscheiden und dieses Wissen bei der Konzeption von eigenen Fragestellungen nutzen			
5.	Inhalte • Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart • einschlägige Autoren, Autorinnen und exemplarische Werke bzw. Konstellationen aus mindestens zwei Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung) • Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen • Merkmale literarischer Epochen und Strömungen von den Anfängen bis zur Gegenwart und deren Kritik • literaturwissenschaftliche Methoden zur Erarbeitung werkübergreifender ästhetischer, literarischer und medienkultureller Tendenzen (Entwicklungslinien, Kontinuitätsbrüche etc.)			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in c 1) oder c 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19: Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich absolviert werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.
-----	--

Modul SGLI 19: Vertiefungsmodul II				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
19	270 h	9 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a 1) Hauptseminar: HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) a 2) Hauptseminar: HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP) Begleitendes Lektürepensum Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 60 h 120 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • können die medienkulturellen Umbrüche und Kontinuitäten der deutschen Literaturgeschichte sowie die maßgeblichen Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten identifizieren und kritisch beurteilen • können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder differenziert diskutieren und Verflechtungen der Literaturgeschichte mit der Medien-, Kultur- und Sozialgeschichte exemplarisch beschreiben • entwickeln kritische Maßstäbe für den selbstständigen Umgang mit vergangenen und aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden • erschließen sich wissenschaftliche Problemfelder selbständig, bearbeiten wissenschaftliche Fragestellungen theoretisch und methodisch fundiert und können ihre Ergebnisse angemessen präsentieren und argumentativ vertreten			
5.	Inhalte • kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche • Fragen der Kanonbildung, kanonisierte Autorinnen und Autoren sowie epochentypische literarische Werke • ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis • Theorien und Methoden der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft • komplexe ästhetische, historische und wissenschaftliche Phänomene und Sachverhalte			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in a 1) oder a 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19: Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich absolviert werden. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Modul SGLI 20 - Forschungsmodul				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
20	810 h	27 LP	4. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: OSLW – Oberseminar in Literaturwissenschaft (P) Mündliche Masterprüfung Masterarbeit	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 150 h 600 h	Leistungspunkte 2 LP 5 LP 20 LP
2.	Lehrformen Oberseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - sind in der Lage, historische, methodische und theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf einen Forschungsschwerpunkt der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft praktisch anzuwenden, systematisch zu nutzen und projektbezogen zu spezifizieren bzw. zu modifizieren - erproben sich am wissenschaftlichen Gegenstand in kreativem und divergentem Denken - üben sich in der Diskursivierung von Wissen und Reflexion - wenden ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fertigkeiten im Rahmen eigener Forschungsaktivitäten an - sind in der Lage zu interdisziplinärer Perspektiverweiterung und Reflexion			
5.	Inhalte - praktische Forschungstätigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Schnittstellen zwischen Theoriedebatten und Methodendiskussionen - Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Masterarbeit, Mündliche Masterprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 27/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Im Oberseminar wird Gelegenheit gegeben, mündliche Prüfungsformen zu üben. Bei der Berechnung der Abschlussmodulnote gehen die Leistungspunkte des Oberseminars in die Gewichtung der schriftlichen Masterarbeit ein.			

Ergänzungsmodule Germanistische Sprachwissenschaft

Modul EGSP 1: Basismodul Sprachwissenschaft – Spracherwerb, -verwendung und -vergleich				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1	300 h	10 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zum Modulthema	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	b) Seminar: SEVV – Seminar zum Modulthema	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen		60 h	2 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben fundierte Kenntnisse über zentrale Aspekte von Erst- und Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit - sind in der Lage, Besonderheiten des Sprachgebrauchs in unterschiedlichen Varietäten des Deutschen zu erfassen und zu beschreiben und Modelle zu deren Beschreibung anzuwenden - haben die Fähigkeit, das Deutsche kontrastiv mit seinen Dialekten oder anderen Sprachen zu vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu analysieren und diese sprachtypologisch einzuordnen.			
5.	Inhalte Themen und Fragestellungen aus der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung und der Mehrsprachigkeitsforschung, grammatische Phänomene aus kontrastiver Sicht.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit, Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Modul EGSP 2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Sprachsystem				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2	300 h	10 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: VSYS – Vorlesung zum Modulthema b) Seminar: SSYS – Seminar zum Modulthema Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 9 h 69 h 60 h 120 h	Leistungspunkte 1 LP 3 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse über zentrale Aspekte des deutschen Sprachsystems oder seiner historischen Entwicklung - sind in der Lage, sich in aktuelle Forschungsfragestellungen dazu einzuarbeiten und sie zu diskutieren - sind in der Lage, auch komplexere sprachliche Phänomene zu beschreiben und zu analysieren			
5.	Inhalte Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen der verschiedenen Teilbereiche des deutschen Sprachsystems, seiner Verwendung und seines Wandels.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit, Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Bei Studienbeginn im Sommersemester wird die Vorlesung VSYS im 3. Semester gehört. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Modul EGSP 3: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Theorie und Empirie				
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester
		300 h	10 LP	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: VTHE – Vorlesung zum Modulthema b) Hauptseminar: HTHE – Hauptseminar zum Modulthema Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen Modulprüfung	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 9 h 69 h 60 h 120 h	Leistungspunkte 1 LP 3 LP 2 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Hauptseminar			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - sind in der Lage, komplexe linguistische Theorien zu überprüfen und ihre Grundannahmen, Grundbegriffe und Vorgehensweisen kritisch zu vergleichen - kennen ausgewählte empirische linguistische Methoden - sind in der Lage, theoretische Vorhersagen zu überprüfen und zu evaluieren, indem sie empirische Methoden auf ausgewählte sprachliche Phänomene anwenden			
5.	Inhalte Vermittlung unterschiedlich orientierter linguistischer Theorien und verschiedenartiger empirischer Methoden (unter anderem Korpusstudien, Experimente, Sprecherbefragungen), die zur Entwicklung und Überprüfung dieser Theorien eingesetzt werden können.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Germanistik mit Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit, Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben in b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Aktive Teilnahme (siehe Modul 14, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/114			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Erläuterung zum Lektürepensum s. Modul SGLI 14, Sonstige Informationen. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten gegeben.			

Erläuterungen:

Legende:

HS = Hauptseminar

S = Seminar

OS = Oberseminar

Ü = Übung

V = Vorlesung

P = Pflichtlehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Veranstaltungsart	Gruppengröße
Haupt- oder Oberseminar	15
Seminar	30
Tutorium	30
Übung	45
Vorlesung	
Gruppe I	30
Gruppe II	60
Gruppe III	120
Gruppe IV	240
Gruppe V	480
Masterstudium	100

Gruppengrößen gemäß Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VEVV	Vorlesung zu Sprach E rwerb, Sprach V erwendung und Sprach V ergleich
VSYS	Vorlesung zum Sprach S YStem
VTHE	Vorlesung zu T Heorie und E mpirie der Sprachwissenschaft
Seminare	
SEVV	Seminar zu Sprach E rwerb, Sprach V erwendung und Sprach V ergleich
SSYS	Seminar zum Sprach S YStem
Hauptseminare	
HTHE	Haupt S eminar zu T Heorie und E mpirie der Sprachwissenschaft
Sonstiges	
EGSP	Ergänzungsmodul G ermanistische S Prachwissenschaft

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur
Seminare	
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Literatur [Seminar Fortgeschrittene Ältere Deutsche Literatur]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur [Seminar Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur]
Hauptseminare	
HADL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNDL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
Oberseminare	
OSLW	OberSeminar in LiteraturWissenschaft
Übungen	
UADL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNDL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur
Sonstiges	
SGLI	Schwerpunktmodul Germanistische L iteraturwissenschaft